

BARF Fragebogen zum Futtererstellungsplan

Um einen individuellen Futterplan zu erstellen, werden einige Informationen benötigt. Bitte füllen Sie den Fragebogen vollständig aus.

Des Weiteren schicken Sie bitte zwei Fotos vom Hund: stehend von vorne und von oben.

Senden Sie die Bilder bitte an: info@hundephysio-neumarkt.de.

Danke!



Futterplan = **Fragebogen**
+ 2 **Fotos!**

Angaben zum Besitzer

Vor- und Nachname : _____

E-Mail : _____

Angaben zum Hund

Name des Tieres* : _____

Alter* : _____

Rasse* : _____

Gewicht* : _____

Geschlecht*

☐ Männlich ☐ Weiblich

Hormonstatus*

☐ Intakt ☐ Kastriert ☐ Kastrationschip ☐ Trächtig ☐ Laktierend

Beindet sich Ihr Tier noch im Wachstum?*

☐ Ja ☐ Nein

Gewichtszustand*: Ist Ihr Hund.....?

- | | | | |
|---------------------------------------|---|---|--|
| ☐ Idealgewicht | ☐ Leicht
Übergewichtig | ☐ Mittel
Übergewichtig | ☐ Stark
Übergewichtig |
| | ☐ Leicht
Untergewichtig | ☐ Mittel
Untergewichtig | ☐ Stark
Untergewichtig |

Angaben zum Futter und Fressverhalten

Aktuelles Futter*

Welches Futter bekommt Ihr Tier derzeit? Mehrfachnennung möglich.

- | | | | |
|--|-------------------------------------|--|---|
| ☐ Trockenfutter | ☐ Nassfutter | ☐ Selbstgekochtes
Futter | ☐ BARF (Rohfutter) |
|--|-------------------------------------|--|---|

Seit wann bekommt es dieses Futter?*

Wie viel Futter bekommt es pro Tag?*

Angabe in g

Details zum aktuellen Futter (Futtermarke, Bestandteile, Nahrungsergänzungsmittel, usw.):*

Im Falle von BARF: Bitte geben Sie die ungefähre, bisherige Aufteilung an pflanzlichen zu tierischen Produkten in % an und die Zusätze. Füttern Sie schon Innereien und Fett? Bei Fertigfutter: Bitte nennen Sie die genaue Produktbezeichnung.

Wie ist der Appetit Ihres Tieres?*

- | | | | | |
|--|---|---|--|--|
| ☐ Extrem
mäkelig | ☐ Wenig
Appetit | ☐ Frisst fast
alles | ☐ Frisst immer
alles | ☐ Frisst alles und ist
immer hungrig |
|--|---|---|--|--|

Wie ist das Fressverhalten Ihres Tieres?*

- | | | | | |
|---|---|---|--|---|
| ☐ Frisst sehr
zaghaft | ☐ Frisst gut
aber langsam | ☐ Frisst nur
ausgesuchte
komponenten | ☐ Zaghaft kaut
nicht gerne | ☐ Frisst gut, kaut gut |
| ☐ Frisst sehr
gierig, kaut
gut | ☐ Schlingt alles
runter ohne
kauen | | | |

Bekommt Ihr Tier Trockenkautartikel? Wenn ja, welche? Wie oft?

Wie ist die Kotbeschaffenheit Ihres Tieres?*

- | | | | | |
|--|--|---|---|---|
| ☐ Immer fest | ☐ Meistens fest | ☐ Immer breiartig | ☐ Meistens breiartig | ☐ Oft breiartig |
| ☐ Mal fest,
mal breiartig | ☐ Immer
Durchfall | ☐ Meistens Durchfall | ☐ Oft Durchfall | ☐ Mal Durchfall,
mal fest |
| ☐ Mal Durchfall,
mal breiartig | ☐ Mal Durchfall, mal
breiartig, mal fest | | | |

Ist der Stuhlgang manchmal mit Schleim überzogen?*

- ☐ Ja ☐ Nein

Sind im Stuhl manchmal unverdaute Bestandteile enthalten?*

- ☐ Ja ☐ Nein

Ist gelegentlich Blut im Stuhl zu sehen?*

- ☐ Ja ☐ Nein

Bei BARF-Fütterung: Hat Ihr Hund gelegentlich Knochenkot?*

- ☐ Ja ☐ Nein

Hundehalter: Sind die Analdrüsen Ihres Hundes regelmäßig verstopft?

- ☐ Ja ☐ Nein

Warum möchten Sie auf BARF umstellen?*

Angaben zum Temperament / Verhalten Ihres Tieres

Wie oft / wie lange gehen Sie mit Ihrem Hund spazieren?

Wie viele Stunden hält sich Ihr Tier täglich bei Tageslicht unter freiem Himmel auf?*

Hintergrund dieser Frage ist die Versorgung mit Vitamin D (UV-Strahlung)

Betreiben Sie Sport mit Ihrem Hund? Wenn ja welche Sportarten?

Wie viele Stunden pro Woche?*

Wie ist das Temperament Ihres Tieres?*

- | | | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|---|---------------------------------------|----------------------------------|
| ☐ Extrem ruhig | ☐ Sehr ruhig | ☐ Eher ruhig | ☐ Ausgeglichen | ☐ Lebhaft |
| ☐ Unruhig | ☐ Sehr unruhig | ☐ Extrem unruhig | ☐ Hyperaktiv | |

Beschreiben Sie den Charakter Ihres Lieblings.*

Sucht Ihr Tier eher die Wärme oder die Kälte?*

Das können Sie am Verhalten des Tieres festmachen: liegt es gern auf Fliesen?
Legt es sich lieber direkt neben die Heizung? Friert es schnell? Ist ihm tendenziell zu warm?

- ☐ Wärmesuchend ☐ Kältesuchend

Gesundheit, Krankheits- und Fütterungshistorie

Wird Ihr Hund regelmäßig entwurmt? Wenn ja, womit? Wie oft? Wann zuletzt?*

Bekannte Allergien / Unverträglichkeiten?*

Wie wurden diese festgestellt?*

☐ Ausschlussdiät ☐ Bluttest ☐ Bioresonanz ☐ Sonstiges _____

Zeigt Ihr Hund Auffälligkeiten bezüglich des derzeitigen Futters?

Wenn ja, welche?*

Ist Ihr Tier chronisch krank? Wenn ja, beschreiben Sie die Krankheitsgeschichte.
Gehen Sie bitte ausführlich auf die Symptomatik, die gestellte Diagnose,
die bereits erfolgte Behandlung und Medikation ein.*

Angaben zum bestellten Futterplan

Welche Art Futterplan wünschen Sie?*

- ☐ Wochenplan (täglich wechselnde Komponenten z. B. Montag 300 g Rindfleisch + 170 g Leber + 120 g Gemüse) oder ein Komplettfutter (einmalige Zubereitung einer Mischung aus allen Komponenten für mehrere Tage oder Wochen, Portionierung und Einfrieren der einzelnen Komplettmahlzeiten) Vor allem für kleine Hunde ist es eine Zeitersparnis, aber auch für größere Tiere durchaus praktisch, weil man nicht täglich Zutaten einzeln portionieren muss.
- ☐ Wochenplan (für kleinere Tiere eher ungeeignet)
- ☐ Komplettfutter

Wie viele Mahlzeiten soll Ihr Hund pro Tag bekommen?*

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4

Möchten Sie im Futterplan einen Fastentag eingebaut haben? Wenn ja, wie oft?*

Für Hunde erst im Alter von 1 Jahr möglich, aber kein Muss.

- ☐ Keinen Fastentag ☐ 1 Tag pro Woche

Möchten Sie im Futterplan einen fleischfreien Tag eingebaut haben?*

Für ausgewachsene Hunde möglich, aber kein Muss.

- ☐ Ja ☐ Nein

Möchten Sie Getreide füttern?*

Für Hunde möglich, aber kein Muss.

- ☐ Ja ☐ Nein

Möchten Sie Milchprodukte füttern?*

Für Hunde möglich, aber kein Muss. Auch kontraproduktiv bei bereits vorhandener Arthrose, Spondylose etc.

- ☐ Ja ☐ Nein

Möchten Sie Pansen / Blättermagen füttern?*

- ☐ Ja ☐ Nein

Darf (See)fisch im Futterplan integriert werden?*

- ☐ Ja ☐ Nein

Soll Ihr Hund Knochen bekommen?*

Bitte geben Sie im Bemerkungsfeld an, falls die Knochen gewolft sein sollen.
Bei Komplettfutter sind nur weiche Knochen möglich!

- ☐ Ja, gemischte Knochen (z. B. Hühnerhälse, Rinderbrustbein, Lammrippen) ☐ Ja, aber nur weiche Knochen (z. B. nur Hühner-, Kaninchen-, Entenkarkassen oder Hühnerhälse) ☐ Nein (in dem Fall wird ein Calciumsupplement im Futterplan integriert)

- ☐ Sonstiges _____

Möchten Sie bestimmte Fleischsorten meiden?*

Auf wie viele Tage pro Woche sollen etwaige Zusätze verteilt werden*

Wenn krankheitsbedingt oder bei Halterwunsch sehr viele Zusätze eingesetzt werden, ist eine Verteilung auf wenige Tage ggf. nicht möglich. Diese Frage entfällt bei Komplettfutter.

- ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5
- ☐ 6 ☐ 7

**Möchten Sie bestimmte Zusätze (z. B. Bierhefe, Lebertran, Kräuter, Algen)
AUF KEINEN FALL füttern?***

Sollen bestimmte Zusätze UNBEDINGT im Plan integriert werden?*

Auf wie viele Tage pro Woche sollen Komponenten wie Innereien und Knochen verteilt werden?*

Ideal: 3 Tage. Diese Frage entfällt bei Komplettfutter.

- ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5
- ☐ 6 ☐ 7

Wie hoch ist der durchschnittliche Fettgehalt des von Ihnen verwendeten Muskelfleischs in %?*

In BARF-Shops wird häufig recht mageres Fleisch verkauft, auch Hähnchen, Wild oder Kaninchen ist sehr mager. Erfragen Sie diesen Wert beim Händler.

- ☐ < 5% ☐ 5-10 % ☐ 10-15 % ☐ > 15 %
- ☐ Sonstiges _____

Bemerkungen, Kommentare, Wünsche:

Rechtliche Informationen zur Beauftragung

Wie bereits in den AGB ausgeführt, gilt ein Haftungsausschluss für den Futterplan.

Nährwertdeckung*

Bei BARF-Futterplänen werden gewöhnlich die derzeit gültigen wissenschaftlichen Bedarfswerte für Hunde und Katzen gemäß National Research Council (NRC) bei einigen Nährstoffen nicht erreicht. Dies betrifft bei ausgewachsenen Tieren insbesondere den Zink- und Manganbedarf, bei Tieren im Wachstum zusätzlich noch den Calcium- und Phosphorbedarf. Ein tatsächlicher Mangel an diesen Nährstoffen kann beim Tier gesundheitliche Folgen nach sich ziehen. Zu beachten ist jedoch, dass die genannten Bedarfswerte eine Bioverfügbarkeit der Nährstoffe von nur 10-50 % berücksichtigen, also davon ausgegangen wird, dass 50-90 % des aufgenommenen Nährstoffs nicht vom Körper resorbiert werden. Tierhalter, die BARF betreiben, gehen daher für gewöhnlich davon aus, dass ein Futterplan, der sich am Aufbau eines Beutetiers orientiert, trotz der Nichterfüllung einiger NRC-Bedarfswerte keine Mangelerscheinungen hervorruft, weil sie unterstellen, dass die Nährstoffe bei BARF besser aufgenommen werden, die zuvor erwähnte Bioverfügbarkeit also höher ist als es in den NRC-Bedarfswerten berücksichtigt ist.

☐ Ja, ich wünsche einen Futterplan nach dem BARF-Prinzip und bin mir darüber bewusst, dass einige wissenschaftliche Bedarfswerte ggf. dabei nicht erfüllt werden.

Vielen Dank für die Beauftragung!

Sie erhalten Ihren Futterplan innerhalb von 2-3 Wochen per E-Mail.

Wie sind Sie auf mich aufmerksam geworden?*

☐ Soziale Netzwerke (z.B. Facebook) ☐ Hundeforum ☐ Suchmaschine ☐ Empfehlung

☐ Sonstiges _____